

Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken

Radtouren-Reiseführer

Texte, Redaktionelle Bearbeitung, Rad-Touren und Archivrecherche:
Jürgen Wohlfarth, Albert Herrenknecht, Hermann Schöffner

Nachdruck, Kopien und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Traum-a-Land e. V.

© 1995 Traum-a-Land e. V. (Hg.)
Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 1

traum-a-land@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Orte und Routen Radtouren

Vorwort

Vorstellung Traum-a-Land e. V.

Hinweise Radtouren

Literaturhinweise

Einführung in die Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Frankenl

Chronik Bauernkrieg in Tauber-Franken

"A"

"Ohrenbacher und Brettheimer Haufen", "Rothenburger Landwehr", "Reichsstadt Rothenburg", "Oberes Taubertal", "Wiedertäufer"

Orte Radtouren "A"

Archshofen

Bettwar

Blumweiler

Brettheim

Detwang

Endsee

Finsterlohr

Gammesfeld

Gesattel

Hartershofen

Leuzenbronn

Leuzendorf

Lichtel

Neusitz

Nordenberg

Oberscheckenbach

Ohrenbach

Reichardsroth

Rothenburg

Schandhof

Schmerbach

Schonach

Schwarzenbronn

Spielbach

Steinsfeld

Tauberscheckenbach

Tauberzell

Wildentierbach

Wolkersfelden

Routen Radtouren "A"

"B"

**"Deutschordensamt Gelchsheim", "Taubertal", "Gollachtal", "Kloster Fraental",
"Ritter Geyer von Giebelstadt, von Rosenberg", "Steinachtal", "Ämter
ansbachische
Markgrafschaft Creglingen, Uffenheim", "Uffenheimer Gau"**

Orte Radtouren "B"

Aub
Auernhofen
Baldersheim
Bieberehren
Creglingen
Equarhofen
Fraental
Freudenbach
Gelchsheim
Gollachostheim
Langensteinach
Münster
Niedersteinach
Reinsbronn
Riedenheim
Röttingen
Schönstheim
Sechselbach
Uffenheim
Waldmannshofen
Wallmersbach
Welbhausen

Routen Radtouren "B"

"C"

**"Taubertaler Haufen", "Deutschorden", "Taubergrund", "Balbachtal",
"Hohenlohe",
"Kloster Schäfersheim", "Ritter von Adelsheim, von Finsterlohe, von
Berlichingen,
Geyer von Giebelstadt, von Rosenberg", "Vorbachtal"**

Orte Radtouren "C"

Adolzhausen
Althausen
Apfelbach
Bad Mergentheim
Bernsfelden

Dunzendorf
Edelfingen
Elpersheim
Hachtel
Harthausen
Igersheim
Laudenbach
Lillstadt
Löffelstelzen
Markelsheim
Nassau
Neunkirchen
Neuses
Niederstetten
Oberstetten
Rot
Schäftersheim
Stuppach
Tauberrettersheim
Vorbachzimmern
Wachbach
Weikersheim
Wermutshausen

"D"

**"Odenwald-Neckartaler Haufen", "Kloster Schöntal", "Götz von Berlichingen",
"Umpfer-, Schüpf-, Erlenbach-, Kessach- und Jagsttal", "Kurmainz", "Kurpfalz",
"Ritter von Rosenberg"**

Orte Radtouren "D"

Angeltürn
Assamstadt
Ballenberg
Bieringen
Bobstadt
Boxberg
Brehmen
Buch am Ahorn
Dainbach
Dörzbach
Hüngheim
Jagsthausen
Krautheim
Kupprichhausen
Möckmühl
Neunstetten
Oberkessach

Oberschüpf
Sachsenflur
Schöntal, Kloster
Schwabhausen
Schweigern
Uiffingen
Unterschüpf
Winzenhofen

Routen Radtouren "D"

"E"

**"Taubertaler Haufen", "Haufen der Neun-Städte", "Kurmainz", "Würzburgisches Amt
Lauda", "Grünbach- und Wittigbachtal", "Gau", "Florian Geyer", "Würzburg",
"König
Armleder von Uissigheim",**

Orte Radtouren "E"

Allersheim
Beckstein
Buchen
Bütthard
Deubach
Distelhausen
Dittigheim
Dittwar
Eiersheim
Eßfeld
Gamburg
Gerchsheim
Gerlachsheim
Giebelstadt
Gissigheim
Großrinderfeld
Grünfeld
Grünfeldhausen
Hardheim
Heckfeld
Hochhausen
Höchberg
Hundheim
Impfingen
Ingolstadt
Königheim
Königshofen

Krensheim
Külsheim
Kützbrunn
Lauda
Marbach
Messelhausen
Moos
Oberbalbach
Oberlauda
Oesfeld
Paimar
Poppenhausen
Pülfringen
Richelbach
Schweinberg
Steinbach
Sulzdorf
Tauberbischofsheim
Tiefental
Uissigheim
Unteralbach
Vilchband
Walldürn
Werbach
Wittighausen
Wolferstetten
Würzburg
Zimmern

Routen Radtouren "E"

"F"

**"Grafschaft Wertheim", "Odenwald-Neckartaler Haufen", "Kloster Bronnbach",
"Unteres Taubertal", "Maintal", "Pfeifer von Niklashausen", "Wertheimer
Grafschaft
Zent Remlingen", "Welzbachtal", "Kembachtal", "Aalbachtal"**

Orte Radtouren "F"

Amorbach
Bestenheid
Bettingen
Bronnbach
Dertingen
Dörlesberg
Freudenberg
Grünau

Helmstadt
Holzkirchen
Holzkirchhausen
Homburg
Höhefeld
Lindelbach
Miltenberg
Neubrunn
Niklashausen
Oberaltertheim
Reicholzheim
Remlingen
Uettingen
Unteraltertheim
Urphar
Waldbüttelbrunn
Waldenhausen
Wertheim

Routen Radtouren "F"

Vorwort

Der Radtouren-Reiseführer sammelt Einblicke, Erfahrungen und Ergebnisse vieler seit 1980 vom Traum-a-Land e. V. konzipierter, organisierter oder begleiteter Rad-Touren auf den Spuren des Bauernkrieges 1525 in der tauber-fränkischen Landschaft und darüber hinaus. Die Einteilung des umfangreichen Stoffes folgt der Gliederung nach verschiedenen Radtouren-Clustern:

Die Radtouren "A" umfassen das Gebiet der Rothenburger Landwehr, "B" folgt mit den markgräflich-ansbachischen Gebieten und den würzburgischen Ämtern Röttingen und Reichelsberg / Aub entlang des Steinach- und Gollachtales sowie mit dem Kloster Frauental, "C" mit den Deutsch-Ordensterritorien, den Klöstern Markelsheim und Schäfersheim, mit Hohenlohe und Vorbachtal. Cluster "D" als dem Ursprungsgebiet des "Odenwald-Neckartaler Haufens" im Schüpfergrund und im Jagsttal vereinigt die Herrschaftsbezirke der Ritter von Rosenberg und der Ritter von Berlichingen, die kurpfälzischen Amtsdörfer und den Einflußbereich des Kloster Schöntals. Unter den Radtouren "E" sind die Gebiete von Kurmainz (TauberBischofsheim, Kulsheim), Würzburg (Lauda, Bütthard, Stadt Würzburg) und Leuchtenberg (Grünsfeld), die Bauernkriegsschlachtorte Königshofen und Ingolstadt, das Kloster Gerlachsheim und das Territorium der Ritter Geyer von Giebelstadt versammelt. Die Radtour "F" nimmt sich der Vorgeschichte des Bauernkrieges mit dem "König Armleder", dem Ritter Arnold von Uissigheim und der "Niklashauser Fahrt", dem Pfeifer von Niklashausen, an. Dazu kommt die Grafschaft Wertheim, das Kloster Bronnbach und die Kartause Grünau. Ergänzt werden die Radtouren "F" mit Radtouren entlang des Maines nach Miltenberg und Homburg.

Damit folgt der Reiseführer den geschichtlichen Zusammenhängen der zwei großen tauber-fränkischen Bauernvereinigungen "Odenwald-Neckartal" und "Taubertal", ergänzt durch die Versammlung der "Neun-Städte", d. h. dem Versuch, auf dem Gebiet des Oberstiftes von Kurmainz einen eigenen Haufen zu bilden. Diese Einteilung hat den Vorteil, daß sie die vielen Wechselbeziehungen und Zusammenhänge beider großen Versammlungen und Haufen, die in der "Bauernkriegs-Literatur" vielfach übersehen und selten zutreffend dargestellt werden, besonders berücksichtigt und zusammenbringt. Die Einbeziehung der "Versammlung der Neun-Städte" soll verdeutlichen, daß wir neben der Nachzeichnung der Züge der beiden großen Haufen vor allem versucht haben, eine dichte Beschreibung der lokalen und regionalen Vorgänge in den jeweiligen Orten und Ämtern zu geben, was in der Bauernkriegs-Geschichtsliteratur ziemlich vernachlässigt wird. Beispielsweise wird erst in der Aufklärung über die TauberBischofsheimer Versuche, einen eigenen Haufen der kurmainzischen "Neun-Städte" zu bilden, deutlich, warum der Taubertaler Haufen plötzlich in das Maintal hinüberzog und warum es zu einigen Unstimmigkeiten zwischen dem Taubertaler Haufen und dem Odenwald-Neckartaler Haufen kam.

Insgesamt wurden in diesem beschriebenen Raum über 200 Orte erfaßt, bei denen Hinweise zum Bauernkrieg vorliegen. Für viele weitere Orte ist die Beteiligung am Bauernkrieg wegen ihrer analogen Situation sehr wahrscheinlich. Oft liegen allerdings keine archivalische Bestätigungen vor, weil die Akten aus dieser Zeit allesamt verbrannt sind, oder die lokale Forschung den Bauernkrieg (noch) nicht berücksichtigt hat. Orte, bei denen weder ein direkter noch ein indirekter Hinweis auf den Bauernkrieg vorlag,

wurden deshalb bis auf einige wenige Ausnahmen nicht aufgenommen. Für Spurensuche ist also trotz des voluminösen Umfangs immer noch genügend Raum. Hauptschwerpunkt ist der tauber-fränkische Raum. Orte, die weiter als 20-30 km links und rechts der Tauber liegen, wurden mit aufgenommen, wenn dies aus den geschichtlichen Zusammenhängen sinnvoll war. Das Jagsttal wurde deswegen von Krautheim bis Möckmühl mit beschrieben. Von Möckmühl aus ist es zudem auf der Eilzuglinie nach Lauda ein Leichtes, wieder in das Taubertal zurückzukehren. Sinnvolle Fortsetzungen der Erforschung von Bauernkriegs-Landschaften gäbe es in Richtung Maintal, Ochsenfurter und Uffenheimer Gau, Spessart, Bauland, Odenwald, Hohenlohe, Jagst- und Kochertal, Unterland, Rothenburger Landwehr, Aischgrund, Steigerwald u. v. a.. Wichtigste Basis des Radtouren-Reiseführer sind die Erkenntnisse der Jahre langen Vororterkundungen. Das Selbstentdeckte fließt so in den Stoff ein. Überraschend für die SpurensucherInnen und uns vom Traum-a-Land e. V. war immer zu erleben, was an Wissen über den Bauernkrieg in der lokalen Bevölkerung vorhanden war und ist. Wir stießen bei unseren Spontaninterviews und Befragungen immer wieder auf kompetente Personen, die uns willig und umfangreich Auskünfte und spezielle Hinweise gaben. Viele von uns erforschte Spuren sind wenig bekannt, manche originäre Entdeckungen und Interpretationen der Rad-Touren des Traum-a-Land e. V.. Gute Quellen waren auch die vielen zahlreichen örtlichen Heimat- und LaienforscherInnen, die sich mit viel Akribie und oft EinzelkämpferInnentum der Aufarbeitung der jeweiligen Ortsgeschichte stellen. Das, was als - oft nur noch schwache - Erinnerung an den Bauernkrieg, als kollektives Gedächtnis noch existiert, zu erkunden und festzuhalten, war immer eine der wichtigsten Intentionen unserer Spurensicherungs - Projekte.

Der Radtouren-Reiseführer besitzt keinen strengen wissenschaftlichen Anspruch und legt auch den Wert weniger auf historische Exaktheiten und Anhäufungen von Jahreszahlen und Fakten. Sie entspringen schließlich den exemplarischen und projektbezogenen Versuchen des Traum-a-Land e. V., beispielhaft Geschichte als Bildungsprozeß der Jugend- und Erwachsenenarbeit und als kulturpolitisches Projekt in der Region zu vermitteln, und nicht als wissenschaftliche Arbeit im Studierzimmer. Dazu kommt die aktuelle Intention, die Rad-Touren auf den Spuren der Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken als touristisches Projekt zu erweitern. Nicht HistorikerInnen sind hier am Werke, sondern Geschichts-Laien, sowohl was die verschiedenen RadlerInnen als auch den Traum-a-Land e. V. betrifft. Zudem wird an, in und mit der Geschichte vorort und in der Landschaft gelernt.

Besonderen Wert legen wir dabei auf den Begriff der "Landschaft":

- Beispielsweise durch die Nachzeichnung des ehemaligen, zur Zeit des Bauernkrieges in den Tallagen fast als Monokultur vorherrschenden Weinanbaus in Tauber-Franken, läßt sich der in der Literatur nicht oder wenig berücksichtigte Zusammenhang von Wein und Bauernkrieg aufzeigen. Der Bauernkrieg war auch ein Weinbauernkrieg, ein Aufstand der besitzlosen Weinbergshäcker, die die Masse der Aufständischen stellten.

- Dazu gehört die "*Philosophie der Seitentäler*" (Carlheinz Gräter): Ohne die vielen Seitenarme der Tauber, mit ihren Südlagen besonders für den Weinbau prädestiniert und deshalb besonders bevölkerungsreich, läßt sich Tauber-Franken, der Bauernkrieg im Besonderen, nicht verstehen. Wer nur das Taubertal wahrnimmt, vergißt mehr als die Hälfte des tauber-fränkischen Himmels.

- Auf den Radtouren läßt sich leicht der Unterschied zwischen den Weinbau- und den Ackerbauorten demonstrieren und Rückschlüsse auf unterschiedliches Verhalten im Bauernkrieg aufzeigen.
- Am Beispiel der versuchten Bildung eines Haufens der "Neun-Städte" im manizischen Oberstift unter Führung Tauberbischofsheims und Kilsheims soll auf die "Landschaft" als Gegenstück zur "Herrschaft" eingegangen werden. Die korporative "Landschaft" als landständige Vertretung der Städte und Dörfer gegenüber der Herrschaft des Bischofs - und des Domkapitels als eigentliche Herren des Mainzer Oberstiftes - bringt in den Bauernkrieg bürgerliche Elemente der proto-modernen Gesellschaft hinein.
- Besonders wichtig ist uns die reale, naturbürtige, physiologische Landschaft als zu entdeckende Erfahrungslandschaft. Hinsehen und Entdecken, das Gesehene deuten zu lernen, in den geschichtlichen Zusammenhang zu stellen, das gehört zu den Intentionen des Begriffes der Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Mit der Verbindung von Topographie und Geschichte lassen sich viele der Ereignisse im Bauernkrieg erst verstehen, ja weiter, beispielsweise im Nachvollzug der Schlacht vom 2. Juni 1525 anhand der örtlichen Verhältnisse und vergessenen regionalen Zusammenhängen wird deutlich, daß diese Schlacht in der Literatur in ihrem Ablauf nicht korrekt wiedergegeben wird. Somit wird anhand einer fast detektivischen Spurensicherung, der Neukombination verschiedener Indizien die "große" Geschichtsschreibung einiger Fehlleistungen überführt.

Der Begriff des Bauernkrieges bedarf eigentlich einer dringenden Erweiterung, einer "Political Correctness". Anhand einiger kleinerer Geschichten wird auch die völlig vernachlässigte feminine Geschichte des Bäuerinnenkrieges angerissen. Hier ist die Geschichte des Bauernkrieges völlige Herrengeschichte: Als Geschichtsschreibung der Sieger und der Männer. Allerdings hat die Frauenforschung noch ein weites Betätigungsfeld vor sich. Erste Ansätze sind erkennbar, die völlige neue Perspektiven aufzeigen. Unser Anliegen ist es, gerade anhand kleiner Geschichte(n), von Spuren und Indizien, so schwach sie auch sein mögen, Zugänge zu großer und zur regionalen Geschichte aufzuzeigen.

Die Radtouren-Dokumentationen können nur Zwischenschritte sein. Neue Rad-Touren bringen neue Erkenntnisse und Korrekturen alten Wissens. Da jede Rad-Tour ein zeitliches und räumliches, organisatorisches und finanzielles Limit hat(te), sind die Spurentdeckungen in den einzelnen Teilregionen und in den Orten von unterschiedlicher Intensität. Gut erkundeten Orten steht noch eine Vielzahl besser erschließbarer Orte gegenüber. Entdeckt haben wir auf unseren Rad-Touren immer wieder neue Hinweise. Ein neues Anfahren ist auch eine neue Herangehensweise, entbirgt neue Perspektiven. Bisher Nicht-Gesehenes, Über-Sehenes, Nicht-Verstandenes wurde oder wird entdeckt. Eine fast unendliche Geschichte also. Die uns oft vorgehaltene Meinung, es gäbe keine Spuren oder es wäre nichts vorhanden, können wir mit dem Reiseführer materialreich entkräften. Wir sind zwar im Noch-Nicht der Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken, aber auf den Wegen zu ihr. Das Noch-Nicht gilt insbesondere für die Berücksichtigung des Bauernkrieges vorort. Nur wenige Kommunen weisen auf ihre eigene Bauernkriegs-Vorgeschichte hin. Spurensuche ist also immer noch wirkliches Entdecken.

Es wartet keine präparierte Landschaft wie im Sightseeing-Tourismus auf Spurensuchende. Um die Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken sehen zu können, bedarf es eines geschulten Auges. Zu dieser Schulung soll zudem der umfangreiche Radtouren-Reiseführer - auch als Lese- und Materialienbuch nutzbar - beitragen. Es trägt auch dazu bei, selbständig Touren unternehmen zu können. Bisher mußte dies jeweils von Traum-a-Land-MitgliederInnen personal vermittelt werden. Der Reiseführer erleichtert nun den touristischen Zugang in die Region, ermöglicht das Spurenerkunden auf eigene Faust, mit eigener Planung und Organisation.

Für jeden der sechs Radtouren-Cluster werden die Spuren-Orte mit ihrer Geschichte alphabetisch gereiht. Räumliche Nähe wird damit auch zu einer zeitlichen. Die Radtouren unter "A", also dem Gebiet der Rothenburger Landwehr, markieren den Beginn des Aufstandes in Tauber-Franken. Wir empfehlen, die Radtouren mit Rothenburg zu beginnen. Angefangen kann aber auch mit Wertheim / Miltenberg, Möckmühl oder Würzburg.

Eine ausführliche Chronologie führt in die Bauernkriegsereignisse im tauber-fränkischen Raum ein. Die zeitlichen Abläufe in den jeweiligen Radtouren-Abschnitten lassen sich auch anhand der Daten-Angaben zum Bauernkrieg in den Städten wie Rothenburg, Bad Mergentheim, Ballenberg, Tauberbischofsheim, Würzburg, Wertheim u. a. nachvollziehen.

Leider gibt es keine eigene Rad-Wander-Karte zur Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken, so daß zu den vorhandenen Karten gegriffen werden muß (Siehe unten). Die kursiv geschriebenen Ortsnamen bei den Routen-Beschreibungen geben die Orte an, die nicht in ihrem Zusammenhang zum Bauernkrieg beschrieben werden (Keine oder nur vage Hinweise, bisher noch nicht von uns erforscht, usw.). Für die behandelten Orte werden die Wege so beschrieben, als ob in jedem Ort, in der Ortsmitte eine Halte- bzw. Suchstation gemacht wird und von dort aus die Fortsetzung zum nächsten Bauernkriegs- Ort eingeschlagen wird.

Jürgen Wohlfarth
Albert Herrenknecht
Hermann Schöffner
(Traum-a-Land e. V.)

PS.

- Die oft kuriosen Trennungen sind dem benutzten Textverarbeitungsprogramm zu verdanken. Auf manuelle Korrekturen wurde teilweise verzichtet.
- "Historische" Fehlerchen waren wegen der Fülle des Materials und der Kürze der Zeit nicht vermeidbar.
- Angeführte Angaben sind eine Auswahl und ohne Gewähr.

Für die Unterstützung des Projektes "Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken" danken wir:

Main-Tauber-Kreis / Gebietsgemeinschaft Liebliches Taubertal
Stadt Bad Mergentheim
Stadt Lauda-Königshofen
Stadt Boxberg

Kurzer Abriß der Aktivitäten des Traum-a-Land e.V.

Von 1976 bis 1983 **regionale Zusammenarbeit** der Jugendzentrums-Initiativen und Jugendhäuser in der Region "Tauber - Franken - Hohenlohe - Odenwald";

Von 1977 bis 1983 Herausgabe der zweimonatlich erscheinenden **Regionalzeitung** für Franken-Hohenlohe;

Von 1978 bis 1984 **Veranstaltungen** von jährlichen, mehrtägigen Provinztreffen mit Rock- und Jazzgruppen, Kulturveranstaltungen, Workshops sowie die Durchführung von Rocknächten;

1980 erhielt der TRAUM-A-LAND Zusammenhang mit der Gründung als eingetragener Verein eine vereinsrechtliche Basis;

1980 wurde das **Jugendbildungsprojekt "Auf den Spuren des Bauernkrieges in Franken"** als Rad-Touren-Spuren-Sicherung entwickelt und mit Hilfe der Robert-Bosch-Stiftung in die Praxis umgesetzt;

1981 wurde ein **Provinz-Film-Festival** mit der Präsentation von Filmen über das flache Land in Wertheim organisiert;

1982 wurden von der Robert-Bosch-Stiftung zwei weitere Jugendbildungs-Modellprojekte gefördert: Eine **Dorf-Spuren-Sicherung** in Lindelbach und eine **Kleinstadt-Spuren-Sicherung** in Miltenberg;

1982 Konzipierung und Durchführung einer weiteren **Radtouren-Spuren-Sicherung** in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendpflege Miltenberg;

1983 erhielt der TRAUM-A-LAND e.V. für diese Aktivitäten und für sein umfangreiches jugend-kulturelles Programm in der Region den **Bundes-Kultur-Preis der Kulturpolitischen Gesellschaft**. In der Laudatio zur Preisverleihung heißt es: *"Der Verein Traum-a-Land e.V. hat beispielhaft vorgezeigt, daß eine fortschrittliche Kulturarbeit in der Provinz auch unter widrigen Umständen möglich ist. Er bemüht sich dabei nicht nur um ein qualitativ ansprechendes Kulturangebot für die Jugendlichen in der Region, sondern macht sich auch durch ihre Aktivitäten um eine kritische politische Öffentlichkeit in der Provinz verdient. Besondere Anerkennung zollen wir dabei dem Versuch von Traum-a-Land, den schwer belasteten Heimatbegriff neu zu definieren und mit konkretem Inhalt zu füllen, damit er handhabbar wird für ein engagiertes kulturpolitisches Handeln in der Provinz";*

1984 Konzipierung und Durchführung der **Rad-Tour "Auf den Spuren des Neckartäler-Odenwälder Haufens"** in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendpflege Miltenberg;

1984 Veranstaltung einer **Bilderausstellung** zum Bauernkrieg in Königshofen;

1986 Öffentliche **Uraufführung** des Filmes **"Die Niklashauser Fahrt"** in Wertheim und Hirschlanden;

Seit 1987 Erweiterung der Bauernkriegs-Radtouren zum

Erwachsenenbildungsprogramm in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung mit mehreren Touren-Angeboten;

1990/1991 Durchführung des Projektes **"Von der Sozio-Kultur zur Regio-Kultur"** in Tauber-Franken mit **Befragung** von Kommunen, Institutionen, Ämtern, Vereinen, Personen usw. zu regionalen Potentialen zum Sanften Tourismus und Grundlagen zur Bauernkriegsgeschichte sowie Herausgabe einer Projektdokumentation.

Seit Anfang der neunziger Jahre versucht der TRAUM-A-LAND e.V. sein regionales Know-How in ein Konzept zum **Sanften Rad-Wander-Tourismus, Kultourismus, Histourismus** sowie innovativer (b)innenkultureller Geschichtsarbeit mit dem

Projektnamen "**Bauernkriegs-Landschaft Tauber - Franken**" einzubringen.

1994 Herausgabe einer Auswertungs-Dokumentation über 15 Jahre **Rad-WanderTouren**

auf den Spuren der Bauernkriegs - Landschaft Tauber - Franken.

1995 Veröffentlichung eines **Reiseführers** (Rad-Touren auf den Spuren der Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken) und eines **Radtouren-Spurenbuches** zur Bauernkriegs - Landschaft Tauber - Franken.

1996 Landespreis für Heimatforschung

1997 Veröffentlichung Bauernkriegsschlacht auf dem Königshofener Turmberg

2000 Geländegang am 3. Juni 2000 zur 475. Wiederkehr des Bauernkriegs in Zusammenarbeit mit dem Verein Historisches und Kulturelles Königshofen e.V.

Hinweise zur Radtourengestaltung

Übernachtung, Fahrräder, Rad-Karten, Verkehrsanbindungen, Museen

Unterkunftsverzeichnis, Urlaub auf dem Bauernhof, weitere aktuelle Angebote und Vorschläge für das **Radwandern in Tauber-Franken: Gebietsgemeinschaft**

"Liebliches

Taubertal", 97933 Tauberbischofsheim, Postfach 1380 (Dienstgebäude Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstr. 1), Tel. 09341/820.

Preiswerte **Übernachtungsmöglichkeiten für (Jugend)Gruppen** (Wanderheime, Jugendheime) gibt es in Rothenburg, Creglingen, Igersheim, Külsheim-Eiersheim, Tauberbischofsheim, Weikersheim, Wertheim. Von hier aus lassen sich viele Bauernkriegsstationen anfahren.

Fahrräder (Satteltaschen, Gepäcktransport, Abholung und Transfer etc.) sind über "Radtouristik Manfred Skazel", Postfach 1373, 97933 Tauberbischofsheim oder Am Stadtschreiber 27, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341 / 5395, Telefax 09341 / 7889 erhältlich.

Planwagenfahrten: Pferdehof Ehrmann, Schäfersheim, 07931 / 2893 u. Richter, Beckstein, 09343/5348

Freizeit im Main-Tauber-Kreis. Erhältlich über: Gebietsgemeinschaft "Liebliches Taubertal", Gartenstr., Postfach 1254, 97941 Tauberbischofsheim.

Wichtige Verkehrsämter:

- Romantisches Wertheim, Am Spitzen Turm, 97877 Wertheim (Postfach 1242, 97862 Wertheim)

- Touristinformation, Rathaus, Postfach 1480, 97934 Tauberbischofsheim

- Stadtverwaltung, Postfach 1164, 97945 Grünsfeld

- Kulturamt, Rathaus, 97922 Lauda-Königshofen

- Verkehrsamt, Stadtverwaltung, Postfach 1740, 97967 Bad Mergentheim

- Bürgermeisteramt, Kurpfalzstr., 97944 Boxberg

- Bürgermeisteramt, Postfach, 74747 Ravenstein

- Verkehrsamt, Stadtverwaltung, 97990 Weikersheim

- Kulturamt, Bahnhofstr., 97966 Niederstetten

- Verkehrsamt, Postfach 20, 97991 Creglingen

- Kulturamt, Stadtverwaltung, 91541 Rothenburg o.d.T.

- Fremdenverkehrsamt, Am Congress Centrum, 97070 Würzburg

- Landratsamt, 97067 Würzburg

Buchläden mit einem Sortiment regionaler Literatur

- Schwarz auf Weiß, Sonnenplatz, 97941 Tauberbischofsheim
- Buchhandlung im Ritterhaus, Mühlwehrstr. 29, 97980 Bad Mergentheim

Fahrräder, Reparatur

- Kurt Mott, Rathausstr. 5, 97922 Lauda-Königshofen
- Zweirad Esser, 97941 Tauberbischofsheim
- Zweirad Schunder, Hauptstr. 96, 97941 Tauberbischofsheim
- Fahrradservice Trunk, 97977 Wertheim
- Weikersheim

Museen:

- Kriminalmuseum, Burggasse, 91541 Rothenburg o.d.T.
- Taubertländer Dorfmuseum, Marktplatz, 97990 Weikersheim
- Kloster Frauental (Creglingen)
- Heimatmuseum Lauda, Rathausstr., 97922 Lauda-Königshofen
- Kelter- und Weinbaumuseum, 97996 Niederstetten-Wermutshausen
- Tauberfränkisches Museum, Schloß, 97941 Tauberbischofsheim
- Pfeifer-Stube, Rathaus Niklashausen, 97956 Werbach
- Historisches Museum, Rathausgasse, 97877 Wertheim

Karten zur Tourenausswahl:

Wir empfehlen, zur Tourenplanung und zum Touren die beiden folgenden Karten zu nehmen:

- Radwanderkarte Main-Tauber-Kreis, Region Franken, K & S Verlag Stuttgart, ISBN-3-924915-17-2 1:50 000, ca. 20 DM (vierteilig).
- Als Überblickskarte (fast) auf die gesamte Region: Radwanderkarte 1:100 000 Tauber-Hohenlohe Blatt 57 hrsg. vom Landesvermessungsamt Baden-Württemberg. Weiter nutzbar und hilfreich sind:

- Radwanderkarte Landkreis Schwäbisch Hall, Region Franken, K & S Verlag Stuttgart, ISBN-3-924915-09-1 1:50 000, ca. 20 DM (vierteilig).
- Ergänzt wird der Überblick mit der Topographischen Karte 1:100 000, Normalausgabe C 6322 Würzburg des Bayerischen Landesvermessungsamtes München

mit dem Bereich um die Kartause Grünau und der Zent Remlingen.

- Erhältlich ist über den Buchladen "Schwarz auf Weiß", Sonnenplatz, 97941 Tauberbischofsheim noch die Rad- und Wanderkarte Main-Tauber-Kreis des Geoplane-Verlages von 1982. Preis ca. 10 DM. Auf dieser sind die ehemaligen Rebflächen leicht anhand der eingetragenen Steinriegeln identifizierbar.
- Wanderkarte Wertheim - Bad Mergentheim, Blatt 11, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg / Schwäbischer Albverein e.V., 1:50 000.
- Das Taubertal auf und ab mit dem Fahrrad, Verlag Dagmar Maacks, 1:50 000.
- Den Main auf und ab mit dem Fahrrad, Verlag Dagmar Maacks, 1:50 000.

Verkehrsverbindungen

- Zuglinie Stuttgart - Möckmühl - Osterburken - Lauda - Würzburg;
- Zuglinie Heidelberg - Osterburken - Lauda - Würzburg;
- Zuglinie Crailsheim - Blaufelden - Bad Mergentheim - Lauda - Tauberbischofsheim - Wertheim - Miltenberg - Aschaffenburg.

Literaturliste Bauernkrieg (allgemein)

Als preisgünstiger Einblick in den deutschen Bauernkrieg bietet sich der "Zimmermann" an:

Zimmermann, Wilhelm. Titel: Der grosse deutsche Bauernkrieg. Untertitel: Volksausgabe. Autoren/Bearb.: 115 Zeichn. v. Baltzer, Hans. Aufl./Ersch.jahr: 13. Aufl. 1993. Seitenzahl: 815 S. - 20 x 13,5 cm. Preis: DM 26,-. ISBN: 3-320-01829-9. Verlagsbez.: Dietz Vlg Bln /BUGRIM.

Bensen, Heinrich W. Titel: Geschichte des Bauernkrieges in Ostfranken.

Aufl./Ersch.jahr:

(Neudr. d. Ausg. 1840) 1978. Seitenzahl: VI,594 S. Preis: DM 118,-. ISBN: 3-511-09070-9. Verlagsbez.: Scientia.

Fries, Lorenz. Titel: Die Geschichte des Bauernkrieges in Ostfranken. Umfang: 2 Bde. Autoren/Bearb.: Erg. v. Stolze, Wilhelm /Bechtold, Arthur. Hrsg. v. Schäffler, A /Henner, T.. Aufl./Ersch.jahr: (Neudr. d. Ausg. 1883) 1978. Preis: zus DM 215,-. ISBN: 3-511-06880-0. Verlagsbez.: Scientia

Blickle, Peter. Titel: Die Revolution von 1525. Aufl./Ersch.jahr: 3. erw. Aufl. 1993. Seitenzahl: IX,362 S. Preis: DM 38,-. ISBN: 3-486-44263-5. Verlagsbez.: Oldenbourg. Den wissenschaftlichen Forschungsstand faßt zusammen:

Horst Buszello / Peter Blickle / Rudolf Endres (Hg.): Der deutsche Bauernkrieg. UTBSchönigh

Nr. 1275. Paderborn 1984 sowie weitere Auflagen (ISBN 3-506-99410-7).

Herrmann, Klaus. Titel: Auf Spurensuche. Untertitel: Der Bauernkrieg in Südwestdeutschland. Afl./Ersch.jahr: 1991. Seitenzahl: 220 S., 77 Abb. - 14,5 x 21 cm. Preis: DM 39,00. ISBN: 3-87181-248-X. Verlagsbez.: DRW-Vlg.

Regionale Bauernkriegsliteratur

Populär, aber nicht mehr im Buchhandel erhältlich:

Carlheinz Gräter. Der Bauernkrieg in Franken, Stürtz-Verlag, Würzburg 1975. Eine weitere Auflage im Franconia Verlag.

Auf den Spuren des Ritters mit der eisernen Hand unterwegs ist:

Carlheinz Gräter. Götz von Berlichingen. Auf den Spuren eines abenteuerlichen Lebens, Stuttgart 1986.

Einen in den meisten Bauernkriegs-Büchern vergessenen Teil behandelt:

Norbert Höbelheinrich. Die "Neun Städte" des Mainzer Oberstiftes. Georg Olms Verlag 1994 (Reprint von 1939).

Zwei kleine Bändchen dokumentieren vorbildhaft Klosteranlage, Leben und Arbeiten, Landschaft und Bauernkrieg:

Hrsg. Verein Tauberfränkischer Volkskultur e.V. Weikersheim. Museum "Vom Kloster zum Dorf" Creglingen-Frauental. Beiträge zur Tauberfränkischen Volkskultur Heft 1.

Hrsg. Verein Tauberfränkischer Volkskultur e.V. Weikersheim. Wege in die Landschaft. Wanderungen rund um Frauental. Beiträge zur Tauberfränkischen Volkskultur

Heft 2.

Als Einführung zum Pfeiferhans von Niklashausen mit einer großen Literaturangabe auch zum Bauernkrieg ist empfehlenswert:

Elmar Weiss. Der Pfeifer von Niklashausen. Frankonia Buch. Fränkische Nachrichten. (Frankoniahaus, Schmiederstr., D-97941) Tauberbischofsheim 1984 (Neuaufgabe 1993). Die Quellen zum Pfeifer-Hans und Einblick in die wirtschaftliche Struktur Niklashausens

bringt:

Klaus Arnold. Niklashausen 1476, Saecvla Spiritalia 3 Verlag Valentin Koerner 1980. Der Niklashauser Ortschronist Franz Flegler hat die lokale / regionale Geschichte des Pfeifers festgehalten:

Franz Flegler. Die Wahrheit wird den Pfeifer-Hans verklären. Selbstverlag. Niklashausen

1988. Erhältlich über den Autor oder den Pfeifer-Verein Niklashausen.

Landschaftsbeschreibungen und Vegetation, Arbeit und Dorf, Histörchen und Anekdoten,

Wein und Bauernkrieg bieten die Werke:

Carlheinz Gräter. Heimliche Täler, Tauberbischofsheim 1993.

Carlheinz Gräter. Weinwanderungen an der Tauber.

Carlheinz Gräter. Anmutigste Tochter des Main, Tauberbischofsheim 1984.

Carlheinz Gräter. Mergentheimer Wanderbuch. Tauberbischofsheim 1992.

Edition Bauernkriegs-Landschaft

Traum-a-Land e. V (Hg.). Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Radtouren-Reiseführer Teil I (Rothenburg - Creglingen - Bad Mergentheim; Boxberg - Schöntal - Möckmühl). Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 1. 1995.

Traum-a-Land e. V (Hg.). Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Radtouren-Reiseführer Teil II (Lauda - Tauberbischofsheim - Wertheim - Miltenberg). Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 2. 1995.

Eine ausgiebige Zusammenfassung der Ereignisse und historischen Zitate, des lokales Wissen und der Sagen, die Nachzeichnung der Geschichte des Weinbaus und der Provinzialisierung der Region, die Erstellung einer Chronologie im tauberfränkischen Raum leistet:

Traum-a-Land e. V (Hg.). Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Radtouren-Spurenbuch Gesamtausgabe ("Odenwald-Neckartaler Haufen", "Haufen der Neun-Städte"

und "Taubertaler Haufen"). Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 3, 1995.

Traum-a-Land e. V (Hg.). Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Radtouren-Spurenbuch. Methodische und didaktische Hinweise zur Spurensicherung. Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 5. 1996

Traum-a-Land e. V (Hg.). Bauernkriegs-Landschaft Tauber-Franken. Die Bauernkriegsschlacht auf dem Turmberg von Königshofen Edition Bauernkriegs-Landschaft Band Nr. 6, 1997.